

## halloherne - lokal, aktuell, online.

---

### Künstlerin ruft zu Videoeinsendungen auf

#### Natalie Bookchin (USA) ist bei den Urbanen Künsten Ruhr dabei

Die US-amerikanische Medienkünstlerin Natalie Bookchin sammelt für ihre Videoarbeit *Geisterspiele*, die im Rahmen des Ausstellungsformats *Ruhr Ding: Klima* von *Urbane Künste Ruhr* entsteht, Videodokumentationen von Alltagsgeräuschen. Sie ruft Menschen aus aller Welt dazu auf, die Klänge in ihren eigenen vier Wänden per Smartphone aufzuzeichnen und einzusenden. Die Beiträge sollen zu einem audiovisuellen Portrait des kollektiven Erlebens der Isolation während der Pandemie verarbeitet werden.

Natalie Bookchin möchte mit ihrer Komposition die veränderte Bedeutung und Erfahrung des räumlichen Rückzugs seit der Einführung der Corona-Maßnahmen untersuchen. Dabei stellt sie sich Fragen wie: Welche Geräusche bringen Menschen in ihrem Zuhause hervor und welche hören sie? Welche Geschichten werden durch sie erzählt und welche Wirkung haben sie? Sind sie beruhigend oder werden sie mit der Krise in Verbindung gebracht?

Interessierte sind daher aufgerufen, alltägliche Geräusche wie das Brummen der Waschmaschine, das Bellen eines Hundes, den Ton beim Empfangen einer SMS, das Radio des Nachbarn oder auch die Stille mit ihrem Smartphone zu filmen und an die Künstlerin zu senden.

Details zu der Möglichkeit, Videos einzureichen, gibt es auf [Natalie Bookchins Website](https://bookchin.net/geisterspiele/) → [<https://bookchin.net/geisterspiele/>]. Das [Teaser-Video](https://vimeo.com/421531619/a3619b892a) → [<https://vimeo.com/421531619/a3619b892a>] gibt einen Einblick in die geplante Arbeit.

Natalie Bookchin lebt in Brooklyn, New York, ist Professorin an der Rutgers University und zählt zu den Pionieren der Medienkunst. Ihre Arbeiten, die vornehmlich in den Bereichen Video, Fotografie und anderen Medien angesiedelt sind, wurden unter anderem bereits im Museum of Modern Art (MoMA) in New York und dem Centre Georges Pompidou in Paris gezeigt.

Die Videoinstallation *Geisterspiele* entsteht im Rahmen des *Ruhr Ding: Klima*, dem Ausstellungsformat von *Urbane Künste Ruhr*. *Das Ruhr Ding: Klima* wird vom 8. Mai bis 27. Juni 2021 an verschiedenen Standorten im nördlichen Ruhrgebiet stattfinden und widmet sich sowohl Fragen nach dem sozialen Klima, als auch der Auseinandersetzung mit dem menschengemachten Klimawandel.